

Einstellung zu Genderrollen in drei Generationen

152541- 15.2 LV 2 Seminar Methoden empirischer Sozialforschung

Clara Seeger, Sophie Ansorge & Jade Oliobi

Dozentin: Prof. Dr. Franziska Wächter

Sommersemester 2026



3. Quelle

Erkenntnisinteresse



3. Quelle

Fragestellung

Methode

Auswertungsmethode

Zielgruppe

Erhebungszeitraum

Auswertungszeitraum

“Welche Faktoren beeinflussen die Einstellung zu Genderrollen in drei Generationen?”

Narratives Interview nach Fritz Schütze (Strübling (2024))

qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz (Kuckartz (2016))

Gen Z : 1996-2010, Gen X : 1965-1980 & Babyboomer: 1946-1964

April 2026 bis Mai 2026

April 2026 bis

- Untersuchung von Veränderungen der Geschlechterrollen über drei Generationen
- Fokus auf gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und persönliche Einflüsse
- Unterschiede zwischen Generationen im Alltag beobachten
- Verschiedene Einstellungen zu Geschlechterrollen feststellen
- Interesse an Ursachen, Hintergründen und Wechselwirkungen dieser Unterschiede betrachten

Ziel: Entwicklung und Wandel von Rollenbildern besser verstehen

Zentrale Erkenntnisse

- Prägung durch Kindheit/Jugend generationsübergreifend zentral, Faktoren unterschiedlich
- Wirtschaftliche Unabhängigkeit: zentraler Hebel gegen traditionelle Rollenbilder
- Medien: konstanter Einfluss, aber wandelnde Form (Frauenzeitschriften → Social Media)
- Babyboomer/Gen X: Auseinandersetzung mit gesellschaftlichem Wandel; Gen Z: von Anfang an breiteres Rollenverständnis
- Bildung, wirtschaftliche Unabhängigkeit, soziale Netzwerke als zentrale Einflussfaktoren



3. Quelle

Quellen:

1. Strübling, Jörg(2024):Qualitative Sozialforschung- Eine komprimierte Einführung, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage, Berlin/Boston: Walter de Gruyter GmbH
2. Kuckartz, Udo (2016): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung, 3., überarbeitete Ausgabe. Weinheim:Beltz, 2016.
- 3.Gemini 3.5 Flash(2026):KI-gestützte Bildgenerierung mit Gemini (Prompt-Anweisungen zur Erstellung einer Grafik über den Wandel von Genderrollen über drei Generationen)